

Haushaltsausschuss

Einladung zur 26. Sitzung



Haushaltsausschuss des 62.
Studierendenparlaments der Universität
Münster

Anna Langner (Vorsitzende)
Julius Sommer (Stv. Vorsitzender)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Liebes Mitglied des Haushaltsausschusses,

hiermit lade ich Dich zur 26. Sitzung des Haushaltsausschusses ein. Sie findet auf Grund einer Dringlichkeitssitzung am 09. November 2020 um 18:00 Uhr s.t. über eine Zoom-Konferenz statt.

Falls dir dies aus technischen Gründen nicht möglich ist, lass es uns bitte schnellstmöglich wissen.

- TOP 1** Begrüßung
- TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3** Wahl der Protokollführung
- TOP 4** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5** Bericht des Finanzreferats / Fragen an das Finanzreferat
- TOP 6** Behandlung vorliegender Finanzanträge

- I.* Finanzantrag *Linke Theoriearbeit in der Zeitschrift Alternative*
- II.* Finanzantrag *Kritische Psychologie*

- TOP 7** Haushaltsentwurf
- TOP 8** Besprechung von Protokollen
- TOP 9** Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Anna Langner
Vorsitzende des Haushaltsausschusses

**Vorsitz des AStA der
Universität Münster**

Ronja Vollmari und Lina Eilers

Raum 201
Sprechzeiten nach Vereinbarung

tel 0251 83 222 85
0251 83 230 70

asta.vorsitz@uni-muenster.de

An:
Vorsitzende und
Stellv. Vorsitzender des
Haushaltsausschusses des 62.
Studierendenparlaments
Anna Langner
Julius Sommer

Donnerstag, den 05.11.20

Antrag auf Einberufung einer Dringlichkeitssitzung des Haushaltsausschusses

Liebe Anna, lieber Julius,

hiermit beantragen wir eine Dringlichkeitssitzung des Haushaltsausschusses gemäß § 9 der Geschäftsordnung des 62. Studierendenparlaments.

Begründung:

Um den Haushalt für das Jahr 2021 fristgerecht zunächst im Haushaltsausschuss und anschließend im Studierendenparlament behandeln zu können, ist ein zeitnaher Termin nötig. Wir bitten deshalb darum zu Montag, den 9. November zu einer Sitzung einzuladen. Die betreffenden Unterlagen des Finanzreferates sind euch bereits zugegangen.

Viele Grüße,

Ronja Vollmari und Lina Eilers
AStA-Vorsitz

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,

ich beantrage 200 € zur Durchführung des Projekts „Linke Theoriearbeit in der Zeitschrift *Alternative*“.

Hierbei geht es um das Honorar für einen Vortrag von Moritz Neuffer, der als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung (ZfL) in Berlin tätig ist. Der Vortrag wird im Rahmen meines Blockseminars „Zeitschriftenanalyse“ (Germanistisches Institut) am 15.01.2021 von 16-18 Uhr stattfinden. In meinem Seminar steht die Untersuchung von sowohl Illustrierten (*Bravo, Constanze, Twen*) als auch Literatur- und Kulturzeitschriften (*Sinn und Form, Alternative*) der Nachkriegszeit im Fokus. Die *Alternative* war von 1964 bis 1982 eines der wichtigsten Magazine der politischen Linken in Deutschland. Vor allem durch den Austausch mit osteuropäischen Staaten sowie durch Theoriediskussionen konnte sich das von Hildegard Brenner und anderen herausgegebene Blatt lange auszeichnen. Moritz Neuffer forscht seit längerem zu Hildegard Brenner und zur *Alternative*, er ist ein ausgewiesener Experte der Zeitschrift.

Als langjähriger Dozent des Germanistischen Instituts ist es mir wichtig, dass man auch in Zeiten der digitalen Lehre ein intellektuell anregendes, kritisches Programm für die Studierenden der WWU Münster anbietet. Ebenso ist es mir ein generelles Anliegen, dass Forschung einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird und – insofern möglich – auch entlohnt wird. Daher würde ich mich freuen, wenn der Haushaltsausschuss des Studierendenparlaments den Vortrag von Moritz Neuffer mit einem Honorar bezuschusst! Da der Vortrag online stattfindet, wäre es toll, wenn der Asta eventuell auf den Vortrag hinweist. Im Falle einer Bewilligung des Antrags würden Moritz Neuffer und ich den Vortrag gerne für die allgemeine Studierendenschaft öffnen (Interessierte könnten sich dann vorher bei mir per Mail für den Vortrag anmelden).

Finanzen:

Referent*innenhonorar = 200 €

Daraus ergibt sich die Summe von 200 €, die ich hiermit beantrage.

Mit freundlichen Grüßen,

Philipp Pabst

Finanzantrag

Nach dem erfolgreichen Online-Vortrag „Psychologie und soziale Ungerechtigkeit“, der im letzten Semester durchgeführt wurde und auf großes Interesse auf Seiten der Studierendenschaft traf (über 140 Teilnehmer*innen), möchte der Arbeitskreis kritische Psychologie der Fachschaft Psychologie dieses Semester einen Online-Vortrag zum Thema „Neoliberale Strukturen und wie sie sich in das Seelische einschreiben“ durchführen.

Mit Delaram Habibi-Kohlen wird eine renommierte Psychoanalytikerin (DPV/IPA/DGPT) kompetent zu gesellschaftlichen Auswirkungen auf die Psyche und psychoanalytische Theorie und Praxis referieren. Zwei Themenkomplexe, die im Psychologiestudium wenig Raum bekommen.

Der Vortrag ist für Dienstag, den 01.12., um 18 Uhr und aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie online geplant.

Zur Durchführung des Vortrags bittet der AK kritische Psychologie um finanzielle Unterstützung für das Honorar der Referentin (200 €).

Mit freundlichen Grüßen



Dario Kroll (im Namen des AK Kritische Psychologie)